

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIG GEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTICH
INSPIRIEREND
S&G



NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G



HAND-EXPRESS



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

~ AUSGABE 17/13 ~

INTRO

„Der Unterdrücker hat weiter nichts als die Macht, die Ihr ihm zugesteht, um Euch zu unterdrücken. Woher hat er genügend Augen, Euch auszukundschaften, wenn Ihr sie ihm nicht selbst liefert? Woher soll er die vielen Arme haben, Euch zu schlagen, wenn er sie sich nicht von Euch ausborgt? Wo bekommt er die Füße her, Eure Städte niederzutrampeeln, wenn es nicht Eure eigenen sind? Wie kann er Gewalt über Euch haben, wenn nicht durch Euch selbst? Wie könnte er es wagen, Euch zu überfallen, wenn nicht mit Eurer eigenen Mitwirkung?“

(Etienne de la Boétie; franz. Hoher Richter, 1530–1563).
Hilf als Kurier der S&G mit aufzudecken, wo, wie und durch wen Du und Dein Umfeld, ja wir alle, Opfer einer arglistigen Täuschung sind und für destruktive Ziele instrumentalisiert werden.

Die Redaktion (hm.)

Feminismus, eine Erfindung?

mch. Der Feminismus wird seit etlichen Jahrzehnten weltweit lautstark propagiert. Viele Kritiker vermuten hinter diesem sozialen Umbau gezielte Absichten. Aaron Russo (†2007), ein amerikanischer Bankenkritiker, Politiker, Regisseur und ehemaliger Manager berichtet von einer Aussage seines ehemaligen Bankierfreundes Nicolas Rockefeller: „Der Feminismus ist unsere Erfindung aus zwei Gründen: Vorher zahlte nur die Hälfte der Bevölkerung Steuern, jetzt fast alle, weil die Frauen arbeiten

gehen. Außerdem wurde damit die Familie zerstört und wir haben dadurch die Macht über die Kinder erhalten. Sie sind unter unserer Kontrolle mit unseren Medien, bekommen unsere Botschaft eingetrichtert und sie stehen nicht mehr unter dem Einfluss der intakten Familie. Indem wir die Frauen gegen die Männer aufhetzen und die Partnerschaft und die Gemeinschaft der Familie zerstören, haben wir eine kaputte Gesellschaft aus Egoisten geschaffen, die arbeiten, konsumieren, dadurch unsere Sklaven

sind und es dann auch noch gut finden.“

Wer genauer hinsieht, stellt zudem fest, wie sehr die Rockefeller Stiftung ab den 50er Jahren des vorigen Jahrhunderts die Feminismus-Bewegung mitgeprägt hat und zusammen mit der CIA verschiedenste feministische Berichterstattung via Magazine, TV und Werbung propagierte.

Quellen:

www.drfsicheronline.com/349/der-ursprung-des-feminismus/
www.secret.tv/artikel801310/Aaron_Russo_ueber_Nick_Rockefeller
www.youtube.com/watch?v=5jbC74W71Cc

„Es wird der Eindruck erweckt,
Gleichheit sei eine Verwirklichung von Gerechtigkeit.
Gerechtigkeit erfordert aber, dass Gleiches gleich und Ungleiches ungleich
und alles angemessen behandelt wird.“

Gabriele Kuby, Soziologin

Entwicklungsdefizite und Langzeitschäden durch Inklusion

pi. Aufgrund der UN-Behinderntenrechtskonvention von 2006 wird zurzeit in unserem Bildungssystem unter dem Begriff „Inklusion“ forciert, sämtliche Schüler in einer gemeinsamen Gruppe zu unterrichten. Dabei sollen auch körperlich, seelisch und geistig Behinderte keine gezielt auf sie abgestimmte Förderung mehr erhalten, sondern in

den allgemeinen Schulen unterrichtet und die Förderschulen abgeschafft werden.

Was die Befürworter dieser UN-Konvention verschweigen, berichten Förderpädagogen aus der Praxis: Die Qualität der Schulbildung sinkt stark, weil die Schulen nicht die Unterstützung erhalten, die sie brauchen, um der Flut an hilfsbedürftigen Schü-

lern gerecht zu werden. Sowohl Lehrer, wie Schüler und Behinderte sind so stark überfordert, dass Entwicklungsdefizite für die Kinder und dadurch Langzeitschäden in der Gesellschaft vorprogrammiert sind.

Quellen:

Zeugenbericht eines Lehrers an einer Integrierten Sekundarschule, Berlin;
www.dieevangelische.de/beitraege/?p=1771

WHO unter dem Diktat der Atomenergiebehörde!

uk. Der IPPNW¹-Report, 1. Auflage vom Dezember 2012 fördert unter dem Titel „Die gesundheitlichen Folgen von Uran-Munition“ folgenden Behördenfanz zu Tage:

„Die Internationale Atomenergieorganisation IAEA (die das Mandat hat, Atomenergie zu fördern) übt einen großen Einfluss auf die internationalen Organi-

sationen ICRP² und WHO³ aus. Eine Vereinbarung zwischen der WHO und der IAEA vom 28. Mai 1959 garantiert der Internationalen Atomenergie-Organisation ein wirkungsvolles Veto-Recht zu allen Tätigkeiten der WHO, die in irgendeinem Bezug zur Atomkraft stehen. Deshalb verharmlost die Weltgesundheitsorganisation die Fol-

gen des Einsatzes von Uran-Munition und schreckt nicht davor zurück, Untersuchungsergebnisse zurückzuhalten.“

Wie lange soll dieser destruktive Behördenfanz noch unsere passive Zustimmung erhalten?

¹ IPPNW = Deutsche Sektion der Internationalen Ärzte für die Verhütung des Atomkriegs / Ärzte

in sozialer Verantwortung e.V.

² ICRP = Internationale Strahlenschutzkommission

³ WHO = World Health Organisation

Quellen:

www.ippnw.de/commonFiles/pdfs/Frieden/IPPNW_ICBUW_Report_DU_Munition_2012.pdf
(S.8 und S.38/39)

www.springermedizin.at/artikel/10453-who-im-wuergegriff-der-atomlobby
<http://suite101.de/artikel/atomvertragsknebelt-who-seit-50-jahren-a58267>

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden scheinbar immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!

Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

Ultraschall – Mehr Fluch als Segen?

hm. Aus der heutigen Schwangerschaftsvorsorge sind Ultraschalluntersuchungen nicht mehr wegzudenken. Unter den werdenden Müttern, genauso wie bei Medizinerinnen, ist die Meinung verbreitet, Ultraschall sei unerlässlich, sehr notwendig für das Wohl des ungeborenen Kindes und ohne Nebenwirkungen.

Doch neue Untersuchungen vom Neurobiologen Pasko Rakic und seinem Team der Yale Universität in den USA haben gezeigt, dass es durch Ultraschalluntersuchungen zu Entwicklungsstörungen der Gehirnzellen des Kindes kommen kann. Moskauer Wissenschaftler unter der Leitung des Wellengeneters Dr. P.P. Gariaev der Russischen Akademie der Wissenschaften weisen sogar nach, dass Ultraschall ein erschreckend starkes Schockerlebnis für das Ungeborene darstellt. Es kann den genetischen Apparat verletzen, sodass geschädigtes Gewebe gebildet wird. Dr. Gariaev: „Die Ärzte verstehen nicht, was sie da machen. Sie wirken auf den genetischen Code ein. Wir können uns heute noch nicht vorstellen, welche Folgen dieses Menschenexperiment haben wird.“

Quelle:

www.gesundheitlicheaufklaerung.de/ultraschall-mehr-fluch-als-segen

Transparenzinitiative gescheitert

mab. Am 8.12.2012 war die Sammelfrist für die Eidgenössische Volksinitiative „Für die Offenlegung der Politikereinkünfte“ (auch Transparenzinitiative genannt), erfolglos abgelaufen. Der einzige Nationalrat im Initiativkomitee war Lukas Reimann (SVP). Der inzwischen verstorbene Otto Ineichen (FDP) war als Nationalrat im Unterstützungskomitee aufgeführt. Alle übrigen National- und Ständeräte hatten diese Initiative nicht unterstützt. Warum war das so? Wer alles hatte kein Interesse daran, dass diese Initiative vor das Volk kam? Zum ei-

nen sicherlich die Politiker selber, die uns nicht preisgeben wollen, woher sie ihre Gelder, nebst dem regulären Lohn, erhalten. Das Volk würde dann nämlich verstehen, warum sich die meisten Politiker eindeutig mehr für die Profitmaximierung der Firma ihres Lobbyisten als für die Anliegen des Volkes einsetzen. Zum anderen sind da auch die Lobbyisten (Banken, Versicherungen, Pharma, Agrarindustrie, etc.), die ebenso nicht daran interessiert sind, dass das Volk erfährt, welche Politiker sie an ihrem Zügel halten. Bei all diesem Lobbyisten-Filz gibt

es noch eine dritte Gruppe im Bunde. Es sind die scheinbar „unabhängigen“ Medien. Diese prangern zwar von Zeit zu Zeit immer mal wieder die eine oder andere Verfilzung von Lobbyismus und Politik an, aber über die wirklich eklatanten und dem Volk größten Schaden bringenden Verfilzungen verlieren sie kein Wort. Liegt nicht der Verdacht sehr nahe, dass die Medien wesentlicher Bestandteil dieses Filzes sind?!

Quellen:

www.unbestechlich.ch
„Machtgier – Wer die Schweiz wirklich regiert“ von Viktor Parma

Drohender Existenzverlust durch Verweigerung des RFID-Chip

nh. Der gläserne und gelenkte Bürger nimmt weiter Gestalt an: Im brasilianischen Bundesstaat Bahia wurden rund 20.000 Kinder seit Beginn des Schuljahres 2012 mit einem RFID-Chip (Funk-Chip) in der Schuluniform ausgestattet. Ziel ist es, Schulschwänzer ausfindig zu machen. Mit diesem Projekt ist Brasilien aber bei weitem kein Vorreiter: Schon 2005 wurde in Kalifornien ein ähnliches Projekt durchgeführt, das zwar aus Protestgründen wieder eingestellt werden musste, jetzt aber in anderen Schulen in den USA fortgesetzt wird. Eine

texanische Schülerin z.B., die das Tragen des Chips oder einer Identifikationskarte (diese wurde von der Schule noch alternativ zum RFID-Chip angeboten) aus ethischen und persönlichen Gründen ablehnte, bekam ernsthafte Probleme, die bis zum Unterrichtsauschluss führten.

Sind diese Verbote und Wegbereiter des implantierbaren RFID-Chip, der anstelle der Identitäts-, Gesundheits-, Bank- und jeder anderen Berechtigungskarte, gemäss den Plänen der globalen Machthaber allen Menschen unter die Haut verpflanzt werden soll, nicht

ein eindrückliches Mahnmal?! Zeigen sie doch auf, was denen blühen kann, die mit dem Chip-Implantat nicht einverstanden sind.

Quellen:

www.zeit.de/digital/datenschutz/2012-11/schuluniformen-rfid-chips/seite-1
www.faz.net/aktuell/gesellschaft/digitale-ueberwachung-wer-sendet-suendigt-nicht-11933517.html
www.agb-antigenozidbewegung.de/index.php?option=com_content&view=article&id=85&Itemid=308

Schlusspunkt •

„Es gibt kein Verbrechen, keinen Kniff, keinen Trick, keinen Schwindel, kein Laster, das nicht von Geheimhaltung lebt. Bringt diese Heimlichkeiten ans Tageslicht, beschreibt sie, macht sie vor aller Augen lächerlich, und früher oder später wird die öffentliche Meinung sie hinwegfegen. Bekanntmachung allein genügt vielleicht nicht; aber es ist das einzige Mittel, ohne das alle anderen versagen.“
Josef Pulitzer

Studie: Schlafstörungen durch Tablet-PCs und Smartphones

uw. Wie eine Studie der Wissenschaftler des Lighting Research Center (LRC) am Rensselaer Polytechnischen Institut in den USA ergeben hat, leiden Menschen, die länger als zwei Stunden ein Smartphone oder einen Tablet-PC benutzen, an Schlafproblemen. Grund dafür ist die Absenkung des Schlafhormons Melatonin. Die Forscher vermuten als Ursache hinter diesem Effekt das kurz-

wellige Licht der Displays. Außerdem ist aufgrund anderer Forschungsarbeiten seit Jahren bekannt, dass digital gepulste Funkwellen ebenfalls das Schlafhormon Melatonin verringern. Genau diese werden zusätzlich von den untersuchten Geräten abgestrahlt, auch wenn niemand direkt daran arbeitet. Wichtig dabei, Melatonin gilt als körpereigenes „Krebsvorsorge-Hormon“.

Ein dauerhafter Mangel begünstigt die Entstehung diverser Krebsarten. Somit können die entdeckten Schlafstörungen nur ein erstes Warnsignal sein. Die Hauptschädigung führt meist über Burnout und Depression zu ernsthaften Krebserkrankungen.

Quellen:

www.cio.de/knowledgecenter/mobile_it/2894164/http://ul-we.de/?s=LRC

Der Handexpress-Druck erfolgt nicht zentral. Bitte selber mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 15.3.2013

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte widerspiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion.

Redaktion:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

S&G ist auch erhältlich in: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL

Abonnentenservice: www.anti-zensur.info

Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen

Österreich: AZZ, Postfach 61, A-9300 St. Veit a. d. Glan

Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein



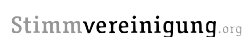
www.anti-zensur.info



www.klagenmauer.tv



www.panorama-film.ch



www.stimmvereinigung.org



www.agb-antigenozidbewegung.de



www.sasek.tv